

## **Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 07.12.2023**

Bemerkung: Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

### TOP 1 Blutspenderehrung

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des Mitteilungsblattes in der kommenden Woche wird verwiesen.

### TOP 2 Stauferschule

#### TOP 2.1 Bericht der Schulleitung - Statistik, aktuelles Geschehen, Schulentwicklung, Sonstiges

Frau Müller berichtet mit Hilfe einer Präsentation über das aktuelle Geschehen in der Stauferschule. Insgesamt werden momentan 161 Schülerinnen und Schüler von 13 Lehrerinnen und Lehrern in 8 Klassen unterrichtet. Im weiteren Verlauf der Präsentation geht sie auf weitere statistische Daten zur Belegschaft und Schülerschaft ein. Insgesamt könne man positiv auf die Entscheidung des Einsatzes von digitalen Endgeräten an der Schule zurückblicken. Vor allem der pädagogische Mehrwert stehe im Mittelpunkt. Es besteht ein gutes Gleichgewicht zwischen traditionellem Lernen und Förderung der digitalen Kompetenzen. Im Anschluss geht Frau Müller auf die Planungen für die Jahre 2023-2024 ein. Im Gesamtbild lässt sich zudem festhalten, dass die Schule ihre Raumkapazitäten vollumfänglich ausgeschöpft hat. Im Bereich des Pausenhofes sieht die Schulleiterin zudem langfristig einen Bedarf für eine konzeptionelle Planung, da der Pausenhof viel Platz, aber wenig Spielangebote bietet. Der Gemeinderat begrüßt die positive Berichterstattung und dankt für die wertvolle Arbeit.

#### TOP 2.2 Bericht Schulsozialarbeit - Statistik, Themen der Beratung, Soziales Kompetenztraining, Medienkompetenz, Präventive Arbeit

Herr Göbelt, Schulsozialarbeiter der Stauferschule, erläutert anhand einer Präsentation die Schwerpunkte in der Schulsozialarbeit. Beispielhaft zu nennen sind hier die Kind-Einzelfallhilfen, das Sozialkompetenztraining, die Streitschlichterausbildung sowie das Medienkompetenztraining. Insgesamt hat sich eine gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Lehrerschaft, Ganztagesbetreuung und Schulsozialarbeit entwickelt. Der Gemeinderat begrüßt die positive Berichterstattung und dankt für die wertvolle Arbeit.

#### TOP 2.3 Bericht Ganztagesbetreuung - Statistik, Reflexion Umstrukturierung, Weiterentwicklung

Herr Göbelt, Ganztagesbetreuung der Stauferschule, erläutert anhand einer Präsentation das aktuelle Geschehen in der Ganztagesbetreuung. Ein Bedarf besteht hauptsächlich für die Zeit bis 14 Uhr. Allerdings leistet auch die Nachmittagsbetreuung einen wichtigen pädagogischen Mehrwert. In der Gesamtschau verfügt Wäschenbeuren über ein sehr günstiges und

gutes Angebot in Vergleich zu anderen Kommunen. Positiv zurückblicken kann man bereits auf eine erfolgreiche Kooperation mit dem Seniorenheim sowie der Geflüchtetenhilfe. Auch die Einführung eines Check-In- und Organisationsprogramms hat sich gelohnt und bietet den Mitarbeitenden eine große Unterstützung in der alltäglichen Arbeit. Hervorgehoben hat Herr Göbelt zudem die beliebten Jahresevents wie beispielhaft Halloween, Nikolaus oder eine Faschingsparty. Dies kommt bei den Kindern stets gut an. Bezugnehmend auf das künftige Angebot der Ferienbetreuung teilt Herr Göbelt die Empfehlung, bereits im kommenden Jahr teilweise Ferienbetreuung während den Ferienzeiten anzubieten, um erste Erfahrungswerte zu sammeln. Der Gemeinderat begrüßt die positive Berichterstattung und dankt für die wertvolle Arbeit.

### TOP 3 Gemeindemietwohnprojekt Heubeundstr. 19+21 – Vergaben

#### TOP 3.1 Trockenbauarbeiten

Gegenstand der Ausschreibung waren die Trockenbauarbeiten. Zum Submissionstermin am 22.11.2023, 9.45 Uhr lagen 5 Angebote vor. Die Trockenbauarbeiten werden gemäß Vorlage der fai Architekten Welz + Partner einstimmig an die günstigste Bieterin, die Fa. Heinrich Schmid aus Göppingen, mit einer Gesamtsumme von brutto € 95.400,17 vergeben.

#### TOP 3.2 Natursteinarbeiten

Gegenstand der Ausschreibung waren die Natursteinarbeiten. Zum Submissionstermin am 22.11.2023, 9.40 Uhr, lagen 9 Angebote vor. Die Natursteinarbeiten werden gemäß Vorlage der fai Architekten Welz + Partner einstimmig an die günstigste Bieterin, die Fa. Maurer aus Bad-Friedrichshall, mit einer Gesamtsumme von brutto € 51.783,80 vergeben.

#### TOP 3.3 Schlosserarbeiten

Gegenstand der Ausschreibung waren die Schlosserarbeiten. Zum Submissionstermin am 22.11.2023, 9.30 Uhr, lagen 4 Angebote vor. Die Schlosserarbeiten werden gemäß Vorlage der fai Architekten Welz + Partner einstimmig an die günstigste Bieterin, die Fa. Allmendinger aus Wiesensteig, mit einer Gesamtsumme von € 141.208,85 vergeben.

### TOP 4 Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Auf die amtliche Bekanntmachung wird verwiesen.

### TOP 5 Landessanierungsprogramm - Sanierungsgebiet 'Ortskern II' - Aufhebung der Sanierungssatzung

Auf die amtliche Bekanntmachung wird verwiesen.

### TOP 6 Änderung des Flächennutzungsplans 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Göppingen-Schlatt-Wäschenbeuren-Wangen im Bereich

#### TOP 6.1 Filsstraße in Göppingen-Faurndau Feststellungsbeschluss

Das Plangebiet besteht aus dem Flurstück 776/2 und dem Flurstück 776/11 der Gemarkung GP-Faurndau. Es wird nach Nordosten begrenzt von der Bahnlinie Stuttgart-Ulm, nach Südwesten von der Filsböschung, nach Nordwesten von dem Grundstück Filsstraße 80 und nach Südosten von dem Grundstück Filsstraße 88. Derzeit stellt der Flächennutzungsplan im Plangebiet eine Grünfläche dar. Künftig soll dort eine Gemeinbedarfsfläche dargestellt werden. Der Gemeinderat trifft folgende Beschlüsse einstimmig: 1. Die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Filsstraße Göppingen-Faurndau wird festgestellt. 2. Die in der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden gemäß § 1 (7) BauGB entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung behandelt (Anlage 3). Das Beratungsergebnis wird mitgeteilt.

Nachpflanzungsarbeiten auf der kommunalen Streuobstwiese, östlich angrenzend an den Gemeindefriedhof, in Auftrag zu geben.

*Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.*

#### TOP 6.2 Schulcampus Hohenstaufenstraße in Göppingen Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,7 ha (6.800 m<sup>2</sup>) und befindet sich östlich der Göppinger Innenstadt. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus Anlage 1 der Sitzungsunterlagen. Der Flächennutzungsplan stellt im betreffenden Bereich bislang Grünfläche und Wohnbaufläche dar. Die Fläche wird künftig als Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt. Der Gemeinderat trifft folgende Beschlüsse einstimmig: 1. Die Änderung des Flächennutzungsplans 2010 wird entsprechend dem Vorentwurf in der Fassung vom 07.11.2023 nach § 2 Abs. 1 i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen. 2. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gleichzeitig durchgeführt.

#### TOP 7 Baugesuche

##### TOP 7.1 Nutzungsänderung der Ladenräume in Büroräume, Lorcher Straße, Flst. 40/1, Wäschenbeuren

Der Bauherr plant eine Nutzungsänderung der Ladenräume in Büroräume in der Lorcher Straße auf dem Flurstück 40/1 in Wäschenbeuren. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Ortsbauplans. Da es sich hierbei um keinen qualifizierten Bebauungsplan handelt, richtet sich die planungsrechtliche Beurteilung nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Hiernach ist ein Bauvorhaben u. a. zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Der in den Plänen eingezeichnete Arbeits- und Aufenthaltsraum wird weiterhin durch die Bauherren genutzt. Die übrigen Räume werden zu Büroräumen umfunktioniert. Nach einer kurzen Beratung erteilt der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB.

#### Weitere Punkte betrafen folgende Themen:

- *Nachpflanzungen auf der Streuobstwiese östlich angrenzend an den Gemeindefriedhof* - Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig,